

## **Übertragung des Kooperationsmodells nach Gräsel et al. (2006) auf den Grundschulübergang**

Autor\*innen: Vanessa Rempel (Universität Bielefeld), Veronika Becker (Universität Köln), Sina Schürer (Universität Bielefeld), Stefanie van Ophuysen (Universität Münster), Katrin Lintorf (Universität Köln)

Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule stellt für Schüler\*innen eine entscheidende Wende in ihrer Bildungsbiografie dar (Roos, 2013). Eine besondere Bedeutung hat dieser für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im Zuge des Übergangs mit einer Reihe an Herausforderungen konfrontiert werden (Then & Pohlmann-Rother, 2023). Bisherige Untersuchungen befassen sich jedoch beinahe ausschließlich mit dem Übergang von Kindern ohne Förderbedarf (z. B. Ditton & Krüsken, 2006).

In Bezug auf den Übergang von Kindern mit Förderbedarf ist bereits bekannt, dass die Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog\*innen eine wichtige Rolle spielt (Lütje-Klose, 2024). Um die Kooperation von Lehrkräften zu untersuchen, hat sich das Kooperationsmodell nach Gräsel et al. (2006) auch für den inklusiven Kontext bewährt (z. B. Grosche et al., 2020). Darüber hinaus gibt es erste Hinweise darauf, dass das Modell auch auf den Grundschulübergang von Kindern mit Förderbedarf übertragbar ist (Dumbacher, 2024). Daher befasst sich der vorliegende Beitrag mit folgender Frage:

„Inwiefern ist das Kooperationsmodell nach Gräsel et al. (2006) ein geeignetes Modell, um den Grundschulübergang von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu untersuchen?“

Zur Beantwortung der Fragestellung wurden N = 11 leitfadengestützten Interviews mit Regelschullehrkräften und Sonderpädagog\*innen mittels inhaltlich strukturierender qualitativer Inhaltsanalyse (Kuckartz & Rädiker, 2022) ausgewertet. Es wurden erste Hinweise darauf gefunden, dass sich das Modell gut für die Untersuchung des Grundschulübergangs eignet und alle drei Kooperationsformen (Austausch, Arbeitsteilung, Ko-Konstruktion) am Übergang identifiziert werden können.